

1. Sonntag nach Weihnachten

Psalm 71,1-3.12.14-18

Psalm 71

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

Erster Teil

1. Auf dich, Herr, traue ich alle Zeit, lass mich zu Schand nicht werden,
 2. Dein Hilf mir zu - ge - sa - get hast, mein Fels, mein Burg in Nö - ten,
 6. Mein Gott, sei du von mir nicht fern, zu hel - fen dich nicht säu - me,

1. rett mich durch dein Ge - rech - tig - keit, hilf mir aus Not und Gfähr - den,
 2. die Gott - lo - sen lan mir kein Rast, aus ih - rer Hand mich ret - te,
 6. sie müs - sen all zu Schan - den werdn und um - kom - men ge - mei - ne,

1. dein gnä - dig Ohr neig her zu mir, du star - ker Gott ge - prei - set, hilf be - wei - se,
 2. hilf mir von der Ty - ran - nen Hauf, mein Zu - ver - sicht und Stär - ke, mein Bitt mer - ke,
 6. die mei - ner Seel be - wei - sen Tück, ach dass ihn'n werd zu Loh - ne Schand mit Hoh - ne,

1. dass ich stets flieh zu dir und mich nichts von dir rei - - ße.
 2. Herr, Herr, von Ju - gend auf er - halt'n mich dei - ne Wer - - ke.
 6. sie su - chen mein Un - glück, des From - men sie nicht scho - - nen.

1. Sonntag nach Weihnachten

Psalm 71,1-3.12.14-18

Psalm 71

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

Zweiter Teil

7. Drauf will ich hof - fen im - mer - dar und dein Lob stets ver - meh - ren
 8. Ich geh in gro - ßer Kraft her - ein des Her - ren al - ler Her - ren,
 9. Ver - lass mich nicht, mein treu - er Gott, in mei - nem al - ter Schwe - re,

7. und will ver - künd - gen of - fen - bar die Grech - tig - keit meins Her - ren,
 8. sei - ne Ge - rech - tig - keit al - lein preis ich von Her - zen ger - ne.
 9. auf dass ich dein Recht und Ge - bot auch die Nach - kom - men leh - re,

7. wie er aus lau - ter Gnad und Gunst un - zäh - lig viel tut ge - ben, Gnad und Le - ben,
 8. Gott, du hast mich all - zeit ge - lehrt, was ich in mei - nen Jah - ren hab er - fah - ren,
 9. da - mit deins Ar - mes Kraft und Stärk stets mög wer - den ver - kün - det Kin - des - kin - dern,

7. ohn all Ver - dienst um - sonst, da - nach wir sol - len stre - - ben.
 8. dein Wun - der hoch ver - mehrt zu rüh - men ich nicht spa - - re.
 9. und rüh - men dei - ne Werk all, die sich künf - tig fin - - den.